

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmreihe Filmspotting – Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek

Montag, 29. Mai 2017, 19 Uhr

BERLIN – 2. JUNI 67 von Thomas Giefer und Hans-Rüdiger Minow

IHRE ZEITUNGEN von Harun Farocki

Zu Gast: Thomas Giefer

Der Filmspotting-Termin im Mai präsentiert zwei Dokumentarfilme aus dem DFFB-Archiv der Deutschen Kinemathek: **BERLIN – 2. JUNI 67** (BRD 1967) von Thomas Giefer und Hans-Rüdiger Minow und **IHRE ZEITUNGEN** (BRD 1968) von Harun Farocki widmen sich dem damaligen politischen Zeitgeschehen auf jeweils eigene Weise.

Im Zentrum von **BERLIN – 2. JUNI 67** stehen die Ermordung von Benno Ohnesorg durch einen Polizisten am 2. Juni 1967 während der Demonstration gegen den Besuch des persischen Schahs sowie die Reaktionen auf diese Vorkommnisse. Der Vorfall politisierte und radikalisierte viele junge Menschen, die begonnen hatten, gegen eine autoritäre und chauvinistische Politik aufzubegehren.

IHRE ZEITUNGEN entstand im Kontext studentischer Kampagnen zur Enteignung des Springer-Konzerns. Harun Farockis Dokumentarfilm kann als Versuch gelten, in dieser Situation mit filmischen Mitteln aufzuklären und mobil zu machen.

Beide Filme sind Zeugnisse jener Bewegung, zu deren Synonym „1968“ wurde und die sich gegen ungebrochene NS-Kontinuitäten in Politik und Wirtschaft ebenso wie gegen die aggressive Militärpolitik der USA in Vietnam und die zeitgenössischen Medien als Verbündete der Repression richtete.

Ergänzt wird die Vorführung der beiden Filme durch bisher unveröffentlichte filmische Dokumente aus der Polizeihistorischen Sammlung Berlin, die den Polizeieinsatz am 2. Juni 1967 aus der Perspektive der Polizei zeigen.

Im Anschluss steht der Filmemacher Thomas Giefer für ein Gespräch über die Ereignisse im Sommer 1967 und ihre Wirkung auf die ästhetische und politische Arbeit an der DFFB zur Verfügung.

Das Archiv der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) befindet sich in der Deutschen Kinemathek. Es umfasst Filme, Fotos und zahlreiche schriftliche Dokumente – darunter Produktionsunterlagen und Korrespondenzen – aus den Jahren 1966 bis 2015. Die Bestände sind auf der Website www.dffb-archiv.de zugänglich und recherchierbar.

Kontakt Filmverleih: Anke Hahn, ahahn@deutsche-kinemathek.de

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, Eintritt: 7,50 Euro

Berlin, 16. Mai 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
presse@deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages